

## Veranstaltungsort

eckstein  
Burgstr. 1-3  
90403 Nürnberg  
Tel.: +49 (0)911 - 214 2140  
Fax: +49 (0)911 - 214 2154  
[www.eckstein-evangelisch.de](http://www.eckstein-evangelisch.de)

## So finden Sie das eckstein in der Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg

### Mit dem Auto

Wenn Sie vom Plärrer aus kommend auf dem Stadtring fahren, biegen Sie am Hallertor in die Altstadt ein und fahren diese Straße weiter entlang. Sie können Ihr Auto im ausgeschilderten Parkhaus Hauptmarkt, Augustinerstr. 4 (Ein-/ Ausfahrt: Schustergasse, 525 Parkplätze insgesamt) abstellen.

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahn Linie U1 vom Hauptbahnhof in Richtung Fürth bis Haltestelle Lorenzkirche, anschließend zu Fuß über die Fleischbrücke, auf dem Hauptmarkt links vorbei am Schönen Brunnen und den Rathausplatz entlang in Richtung Burg. (Gehzeit ca. 8 Minuten)

### oder

U-Bahn Linie U2 oder U3 vom Hauptbahnhof bis Haltestelle Plärrer, umsteigen in den Bus der Linie 36 bis Haltestelle Burgstraße, die sich direkt schräg gegenüber des eckstein befindet. Weitere Fahrplanauskünfte erhalten Sie auf der Internetseite des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg: [www.vgn.de](http://www.vgn.de)

### Übernachtungsmöglichkeit

Für Übernachtungsmöglichkeiten können Sie sich an die Touristeninformation Nürnberg wenden.

Tel.: +49 (0)911 2336-0

[www.tourismus.nuernberg.de](http://www.tourismus.nuernberg.de)

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 30.04.2014 per E-Mail an bei:  
Alexandra Sporbert ([alexandra.sporbert@htw-berlin.de](mailto:alexandra.sporbert@htw-berlin.de)) oder  
Tobias Reuter ([tobias.reuter@htw-berlin.de](mailto:tobias.reuter@htw-berlin.de))

Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns auch telefonisch unter der Nummer 030-5019 2889.



EUROPÄISCHE UNION  
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN  
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN

Dieses Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds kofinanziert.

**htw.** Hochschule für Technik  
und Wirtschaft Berlin  
University of Applied Sciences

# BEMNetz

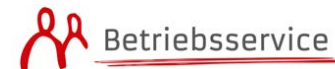
## Einladung zum Bayerischen Workshop

Nürnberg, 07. - 08. Mai 2014

Entwicklung eines Netzwerks zur Eingliederung von  
langzeiterkrankten und leistungsgewandelten  
Beschäftigten im Betrieb

Ein transnationales Projekt  
Deutschland (Bayern) und Österreich

Unsere österreichischen Partner:



## Mittwoch, 07. Mai 2014

---

- 13:00 Uhr Ankommen und erste Kontakte
- 13:30 Uhr **Begrüßung**  
*Prof. Dr. Jochen Prümper, HTW Berlin*
- 13:45 Uhr **Aktueller Stand Projekt BEM-Netz**  
*Marianne Giesert, IAF Mainz, Prof. Dr. Jochen Prümper & Tobias Reuter, HTW Berlin*
- 14:15 Uhr **Die internen und externen Akteurinnen und Akteure beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement in Deutschland – Rechtliche Handlungsgrundlagen**  
*Prof. Dr. Andreas Schmidt-Rögnitz, HTW Berlin*
- 15:00 Uhr Kaffeepause zur Vernetzung
- 15:20 Uhr **Möglichkeiten der Unterstützung beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement durch externe Akteurinnen und Akteure**  
*Alexander Bartsch, gemeinsame Servicestelle München*
- 16:00 Uhr **Fragestellungen aus der Praxis: Arbeitsgruppen Teil I**
- 17:00 Uhr **Zusammenfassung der Arbeitsgruppen und Ausblick auf Tag 2**
- 17:30 Uhr Ende Tag 1

## Donnerstag, 08. Mai 2014

---

- 09:00 Uhr **Einstieg in den Tag**  
*Marianne Giesert, IAF Mainz*
- 09:15 Uhr **BEM im Betrieblichen Gesundheitsmanagement in den Modellbetrieben**  
*Prof. Dr. Jochen, Prümper, Alexandra Sporbert & Tobias Reuter, HTW Berlin*
- 09:45 Uhr **Fallarbeit aus der Praxis für die Praxis: Arbeitsgruppen, Teil II**
- 10:30 Uhr Kaffeepause zur Vernetzung
- 11:00 Uhr **Fallarbeit aus der Praxis für die Praxis: Fortsetzung Arbeitsgruppen**
- 12:15 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13:30 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**  
*Marianne Giesert, IAF Mainz & Prof. Dr. Jochen Prümper, HTW Berlin*
- 15:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird von Marianne Giesert,  
IAF Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH Mainz moderiert.



EUROPÄISCHE UNION  
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN  
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN

Dieses Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds kofinanziert.

**htw.** Hochschule für Technik  
und Wirtschaft Berlin  
*University of Applied Sciences*



BUNDESSOZIALAMT  
LANDESSTELLE OBERÖSTERREICH



Betriebservice



OGB  
Chancen  
nutzen